



Das Jubiläum: 25 Jahre W & F Franke Schwerlast

Vor ziemlich genau 25 Jahren, am 1. April 1992, nahm W & F Franke Schwerlast in Bremen seine Geschäftstätigkeit auf. Im April feiert das Unternehmen dieses Jubiläum mit unterschiedlichen Feierlichkeiten an den verschiedenen Standorten.

Schon damals – und damit als Pionier in diesem Geschäft – wickelte der geschäftsführende Gesellschafter Jörg Fleischer mit seinen zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erste Projekte in der Windkraft ab, dem heutigen Kerngeschäft des Unternehmens. Damals aber wurden die sieben Zugmaschinen und die zehn gezogenen Einheiten hauptsächlich durch Transporte für die Bauwirtschaft – insbesondere dem Transport von Baumaschinen sowie Transporten im Hoch- und Tiefbau – ausge-

lastet. Hinzu kamen Transporte im sonstigen Anlagen- und Maschinenbau. Der erfolgreiche Start in den Anfangsjahren wurde durch die gute Auftragslage aufgrund der starken Bautätigkeit, insbesondere in den neuen Bundesländern, begünstigt. Ab Mitte der 1990er Jahre verstärkte das Unternehmen dann auch seine Auslandsaktivitäten mit dem Transport von Anlagen und Maschinen in den gesamten heutigen EU-Raum und in die Türkei. Dabei führte die weiteste Reise nach Konya in der Türkei.

Transportiert wurde dabei eine Foliendruckmaschine.

Parallel wurden die ersten umfangreicheren Projekte für die Onshore-Windkraft durchgeführt. Ab Ende der 1990er Jahre bescherte der zunehmende Boom in der Onshore-Windkraft dem Unternehmen eine überdurchschnittlich starke Geschäftsentwicklung mit jährlichen Steigerungen.

Seit 2009 ist W & F Franke Schwerlast auch für die Luft- und Raumfahrt tätig, während ab 2012 die Umsätze im Onshore-

Windkraft stagnierten. Dieser Stagnation begegnete das Unternehmen mit dem Aufbau weiterer Geschäftsbereiche wie dem Spezial-Garagentransporter sowie der Beschaffung einer Flotte offener und geschlossener, verbreiterbarer Sattelaufleger für Teil- und Komplettdienstleistungen auch unter Plane in Deutschland und Europa, speziell nach Skandinavien, wobei Schweden mehrmals in der Woche angefahren wird. Außerdem runden Silofahrzeuge für den Baustofftransport die Fahrzeugflotte ab.



Die Windkraft gehört immer noch zum Kerngeschäft von W & F Franke, allerdings hat sich das Unternehmen vor allem ab 2012 weitere Geschäftsbereiche erschlossen.

Eine Vietz-Rohrbiegemaschine auf einer 4+3+5-Kombination.



Mittlerweile besteht die gesamte Flotte aktuell aus 90 ziehenden Einheiten und 110 Aufliegern sowie 60 Goldhofer-Modular-Achsen. 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt W & F Franke Schwerlast derzeit am Hauptsitz Bremen und

den Niederlassungen in Magdeburg, Ladbergen im Münsterland sowie Schwerin. An allen Standorten verfolgt das Unternehmen eine Strategie des moderaten Wachstums.

Und auch auf mittlere und längere Sicht sind die Weichen

gestellt. Die Unternehmensfortführung ist durch langfristige Nachfolgeregelung sichergestellt, wobei W & F Franke nicht dem Trend des Aufbaus einer eigenen internationalen Projektabteilung für Verschiffungen folgen wird, sondern neutraler Anbieter für

Straßentransporte bleiben möchte – und zwar als einer der großen und leistungsstarken Unternehmen der Branche in Norddeutschland.

STM



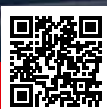
Auch Schwertransporte unter Plane bietet W & F Franke an.



COMBIMAX

Define & combine

FAYMONVILLE 
TRAILERS TO THE **MAX**



T: +352 26 90 04 155 | sales@faymonville.com

faymonville.com